



Kanu-Rundschau

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins

www.wkv-wiesbaden.de

80. Jahrgang

Juni/Juli 2021

Paddelausflug zur Eisdiele

Am Mittwoch den 2. Juni war der erste richtig schöne, warme Tag und den nutzten wir, die Jugendgruppe, um eine kleine Paddeltour zum Biebricher Schloss zu machen. Dort angekommen, marschierten wir zum nahegelegenen Eissalon und jedes Kind durfte sich auf Kosten der Jugendkasse ein Bällchen Eis aussuchen. Gestärkt ging es dann auf den Heimweg. Am Verein angekommen veranstalteten wir noch eine Runde „Stromschwimmen“. Wir sprangen, natürlich alle mit Schwimmwesten, von der etwas höher gelegenen Bridge und ließen uns bis zum Verein treiben. Ein paar Erwachsene in ihren Paddelbooten begleiteten uns und achteten auf unsere Sicherheit. Es war ein wunderschöner Nachmittag, der sich wie „Sommerurlaub“ anfühlte.

Die Jugend



In dieser Ausgabe:

- Endlich wieder Rennen
- Renovierung der Bootshaus Veranda
- Stand Up Paddeln
- Tim Maxeiner gewinnt Weltranglistenrennen in Meran
- Einladung zur Jahreshauptversammlung

KUNZ
METALLBAU

ALLES AUS METALL!

Kunz Metallbau GmbH

Adolf-Todt-Straße 28
65203 Wiesbaden
Telefon: (0611) 60 90 78 u. 79
Telefax: (0611) 6 24 84
kunz@kunz-metallbau-gmbh.de
www.kunz-metallbau-gmbh.de

Aktuelle Informationen – auf www.wkv-wiesbaden.de – für den Newsletter anmelden

Endlich wieder Rennen fahren

Der Wiesbadener Tim Maxeiner kann aus der EM Positives ziehen – und hat eine Silbermedaille mehr

Von Stephan Crecelius

WIESBADEN. Das sportliche Fazit von Tim Maxeiner war ein wenig zweigeteilt. Auf der einen Seite verlief bei der Slalom-Europameisterschaft im italienischen Ivrea der Teamwettbewerb äußerst erfolgreich. Bei dem der gebürtige Wiesbadener mit Hannes Aigner und Stefan Hengst die Silbermedaille geholt hat. „Die Mannschaftsmedaille war sehr gut“, sagt Maxeiner, der aber andererseits mit dem Einzelwettbewerb nicht wirklich glücklich war. „Ich tue mich noch schwer, die Trainingsleistung auf den Wettkampf zu übertragen“, leistete sich der Slalom-Spezialist vom Wiesbadener Kanu-Verein gleich zu Beginn des Kurses eine Torberührung. „Da war ich direkt unter Zugzwang“, musste Maxeiner das

Risiko erhöhen – und wurde dafür nicht belohnt. „Wenn man das Finale nicht erreicht, ist es am Ende auch egal, ob man 15., 20. – oder wie ich – 39. wird.“

Dennoch kann der Wiesbadener aus der EM „Positives ziehen“. Denn mit der Silbermedaille im Team hat der vierfache Deutsche Meister seiner beeindruckenden Erfolgsgeschichte nicht nur ein weiteres Kapitel hinzugefügt, sondern auch der zweite Qualifikationslauf für das Einzelhalbfinale sei „recht gut“ gewesen, wie Maxeiner sagt. Überhaupt sei es ein gutes Gefühl gewesen, endlich mal wieder einen internationalen Wettkampf zu bestreiten, sich mit der Konkurrenz zu messen und eine sportliche Perspektive zu haben. „Ich habe mir auch keine großen Sorgen gemacht und mich sicher

gefühlt“, wurde Maxeiner in den eineinhalb Wochen vier Mal auf das Coronavirus getestet. Zudem hat der 35-Jährige – der bei den Olympischen Spielen die Rolle des Ersatzboots hinter Tokio-Starter Hannes Aigner einnimmt – nach der EM das Impfangebot für die deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den Olympischen und Paralympischen Spielen angenommen, das vom Corona-Kabinett Ende April beschlossen worden war. „Wir sind froh und dankbar und erkennen gleichzeitig dieses besonders wertvolle Signal der Unterstützung und die damit verbundene Solidarität der Gesellschaft mit dem olympischen und paralympischen Sport an“, hatte Alfons Hörmann, der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbunds, diese Möglichkeit in

einer damaligen Stellungnahme freilich begrüßt. Maxeiner wurde nun, wie er erläutert, mit dem Vakzin von Johnson & Johnson geimpft. Zur Immunisierung reicht bei diesem Impfstoff bekanntermaßen eine Impfung aus.

Im Juni stehen zwei Weltcuprennen an

Nach den Strapazen des Wettkampfs war ohnehin eine Trainingspause vorgesehen, sagt Maxeiner, für den die Saison mit der EM gerade erst begonnen hat. Als nächste Höhepunkte stehen nun die Weltcuprennen in Prag (11. bis 13. Juni) und Markkleeberg (18. bis 20. Juni) an, ehe die Olympischen Spiele in Tokio vom 23. Juli bis zum 8. August folgen. In Japan wird Maxeiner aber nur vor Ort sein, wenn er auch startet und der qualifizierte Aigner – was sich natürlich niemand wünscht – ausfallen sollte. Die Nominierungsfrist beträgt außerdem drei Wochen, erläutert Maxeiner. Sprich: Würde sich Aigner unmittelbar vor den Olympiarennen verletzen, startet kein deutsches Boot.

Doch in diesem Jahr wartet noch ein weiterer sportlicher Höhepunkt: die Weltmeisterschaft Ende September. Um die Startplätze dafür geht es auch bei den Weltcuprennen in La Seu (3. bis 5. September) und Pau (10. bis 12. September), für die Maxeiner qualifiziert ist. Es ist auch der Lohn für das Training, die Disziplin und die Geduld während der langen Zeit des Wettkampfstillstands. „Ich habe sehr hart gearbeitet. In der Hoffnung, dass es irgendwann weitergeht“, sagt Maxeiner – der nun endlich wieder Rennen fahren kann.



„Ich habe sehr hart gearbeitet. In der Hoffnung, dass es irgendwann weitergeht“, sagt der Wiesbadener Tim Maxeiner. Bei der EM ist es nun endlich soweit gewesen.

Archivfoto: dpa

Renovierung der Bootshaus Veranda

Es war noch nicht lange her, dass wir unsere Veranda einer Totalsanierung unterzogen hatten, aber an der Decke zeigten sich Risse und es sah alles nicht mehr so schön aus. Kurzum, die Risse in der Decke wurden neu verspachtelt, die gesamte Decke mit einem Glasfaservlies beklebt und alles (Decke/Wände) neu gestrichen.

Aber der Reihe nach...

Angesetzt für die Arbeiten wurde eine Woche, beginnend am 3.5., alle Helfer, die sich angemeldet hatten, wurden über die Tage eingeteilt, wobei natürlich auch darauf geachtet wurde, dass die entsprechenden Coronaregeln von uns eingehalten wurden.

Montag: Abdecken, Abkleben, Demontage Lampen etc., Risse aufweiten und das 1. Mal verspachteln.

Dienstag: Schleifen, 2. Mal verspachteln

Mittwoch: Schleifen, Grundieren

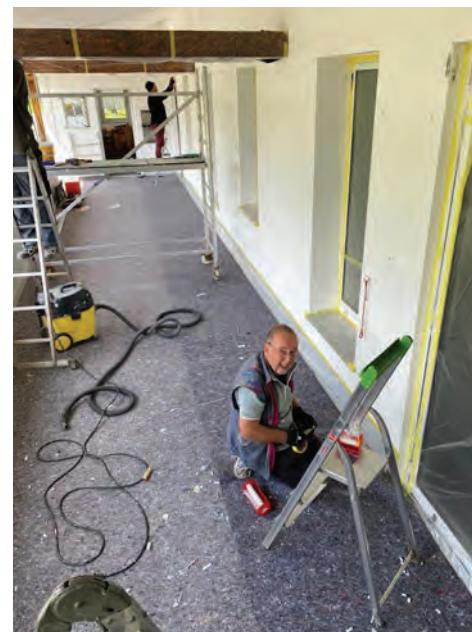
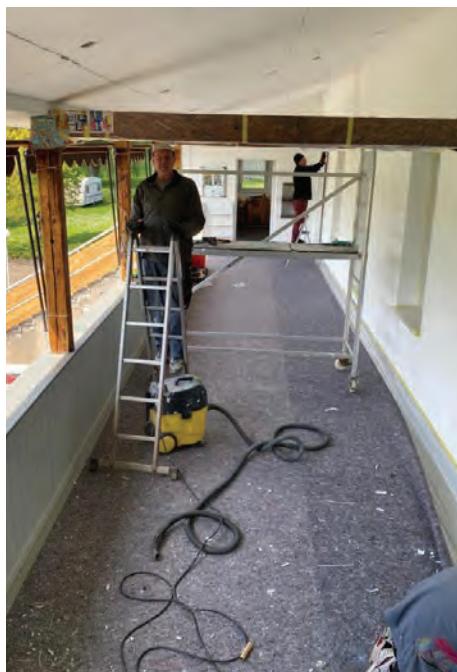
Donnerstag: Glasfaservlies kleben

Freitag: Decke und Wände streichen

Samstag: Nachbessern (vor allem die Spinnennachlässe, die immer wieder sichtbar wurden) und entfernen der Abklebungen und Abdeckungen, sowie wieder alles montieren und aufhängen und wieder saubermachen (was trotz grosszügigem Abkleben mit Farbe bekleckert wurde).

Ein Dankeschön an alle Helfer, die tagsüber und nach Feierabend für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben und dadurch der geplante Zeitrahmen eingehalten werden konnte.

Gerd



Stand Up Paddeln

Der WKV besitzt jetzt ein SUP der Marke Kohala.

Es hat die Größe 320 cm x 81 cm, damit ist es auch für Anfänger geeignet.

Wer es mal ausprobieren möchte meldet sich bitte für eine kurze Einweisung bei Gabi Herrmann.



Tim Maxeiner gewinnt Weltranglistenrennen in Meran

Tim Maxeiner hat am 30.05.2021 zum 5. Mal das Weltranglistenrennen im Südtiroler Städtchen Meran gewonnen! Auf dem wunderschönen Wildwasser der Passer konnte Tim seinen Nationalmannschaftskollegen Noah Hegge aus Augsburg und den Tschechen Ondrej Cvikal auf die Plätze verweisen. Neben dem obligatorischen Riesenbierkrug der Brauerei Forster gab es noch eine Steige Südtiroler Äpfel zur Stärkung. Damit fühlte sich Tim gut auf die kommende Weltcup-saison vorbereitet.

Vielleicht noch zur Erklärung: Weltranglistenrennen sind die kleine Schwester der Weltcups. Im Fußball in etwa mit Europacup und Champions League vergleichbar. In diesem Jahr werden insgesamt 4 Weltcups ausgetragen. Prag, Markkleeberg, Seu d'Urgell/Spanien und zum Abschluss Pau in Südfrankreich. Prag bildete vom 11.-13.06. den Auftakt. An dem künstlich angelegten Wildwasserkanal der Moldau waren leider keine Zuschauer zugelassen.

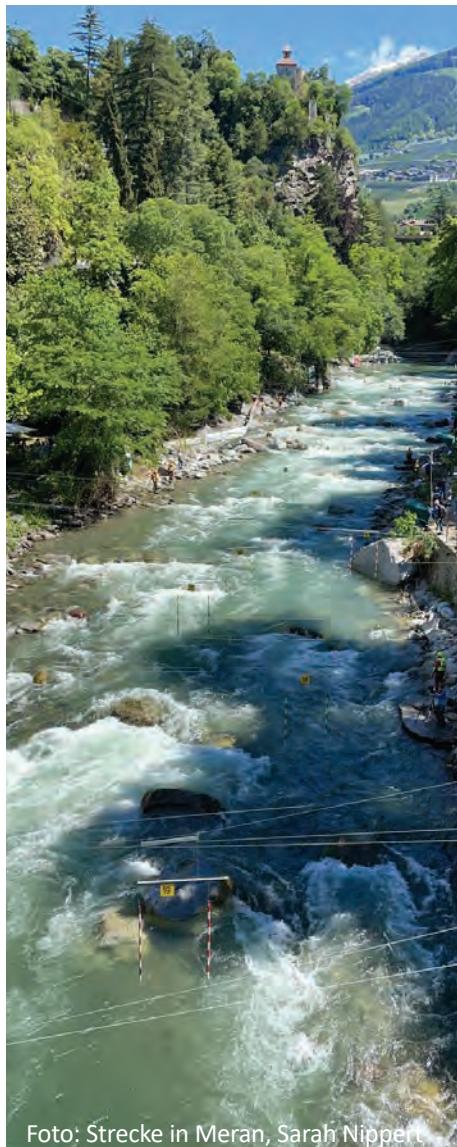
Tim fuhr eine sehr gute Qualifikation und konnte sich mit Rang 14 unter 75 Startern sicher für das Halbfinale am darauffolgenden Tag qualifizieren. So kurz vor Olympia war die komplette Weltelite versammelt. Dennoch bleibt Tims Ziel bei jedem Weltcup zu versuchen das Finale der Top 10 zu erreichen. Wenn man berücksichtigt, dass bei den Herren im K1 mittlerweile mindestens 40 Boote dazu in der Lage sind, kann man sich in etwa vorstellen was das bedeutet.

Tim kam im Halbfinale sehr gut ins Rennen und lag bei der Zwischenzeit lediglich 0,5 Sekunden hinter dem bis dahin Führenden. Leider misslang ihm die Anfahrt auf Aufwärtstor 18, eine Torstabberührungen war die Folge. Im weiteren Verlauf der Strecke folgte leider noch eine, also insgesamt 4 Strafsekunden, was am Ende leider nur zu Rang 33 ausreichte. Eine Woche später in Markkleeberg galt es das besser zu machen.

Hier waren bis zu 400 Zuschauern erlaubt. Und natürlich war die komplette Familie auch vor Ort. Die Qualifikation lief wieder gut und Tim konnte sich mit Rang 12 das Halbfinale sichern.

Auf dem künstlich angelegten wunderschönen Wildwasserkanal im Kanupark Markkleeberg lief es dann im Halbfinale leider ähnlich wie in Prag. Bis zur Zwischenzeit war Tim noch voll auf Finalkurs. Dann führte ein technischer Fehler an einer sehr schwierigen Abwärtskombination zu einer Torstabberührungen, der Rhythmus ging dadurch im weiteren sehr schwierigen Parcours etwas verloren, es folgte eine weitere Torstabberührungen und am Ende blieb nur Rang 26.

Es hängt immer nur an Kleinigkeiten, die es abzustellen gilt. Rein von der Fahrzeit ist Tim immer für einen Finalplatz gut. Jetzt heißt es erst einmal regenerieren. Dann folgen Mitte/Ende Juli die Weltranglistenrennen in Budweis und in Prag.



Liebe Sportfreunde,

Die Jahreshauptversammlung ist unser oberstes Willensbildungsorgan. Deshalb ist es wichtig, dass wir jedes Jahr unsere Jahreshauptversammlungen abhalten, um Entscheidungen zu treffen und einen Vorstand zu wählen. Leider bereitet die aktuelle Corona-Pandemie den Vereinen derzeit erhebliche Schwierigkeiten hinsichtlich der Durchführung von Jahreshauptversammlungen, weil Präsenzversammlungen gegenwärtig noch verboten bzw. sehr stark eingeschränkt sind.

Angesichts der Corona-Pandemie hatte der Gesetzgeber in Art. 2 § 5 Abs. 1 COVMG geregelt, dass alle Vereinsvorstände auch ohne eine entsprechende Satzungsregelung bis zur Neu- oder Wiederwahl im Amt bleiben. So hatten wir im letzten Jahr keinen Druck und konnten unseren Verein weiterführen.

Um nun dieses Jahr die Jahreshauptversammlung coronakonform durchführen zu können, werden wir diese so kurz wie möglich halten. Die Berichte der einzelnen Abteilungen können entweder vorab auf unserer Homepage unter der Rubrik "[Verein --> Jahreshauptversammlung Berichte](#)" einsehen werden oder per E-Mail an vorstand@wkv-wiesbaden.de angefordert werden.

Die zwei Hauptpunkte in der Jahreshauptversammlung werden der Etat und die Neu- bzw. Ergänzungswahlen sein.

2020 STANDE ZUR WAHL

2. Vorsitzender

Michael Maxeiner

1. Schriftführer

Christoph Gemmer

2. Schatzmeisterin

Iris Kunz (neu)

2. Freizeitsportwart

Gerd Herrmann

2. Bootshauswart

Thorsten Graubner (neu)

Beisitzer Sport

Richard Kunz

Beisitzer Kanu-Slalom

David Ziebarth (neu)

1. Freizeitsportwart

Vakante Stelle

1. Bootshauswart

Thomas Schwerdt

Pressewartin

Uta Draber

Schirrmeister

Thomas Heine

Jugendwarte (nur Bestätigung)

Chris Dale

Jenny Bader

2021 STEHEN ZUR WAHL**1. Vorsitzender**

Michael Fuhr

2. Schriftführer

Uwe Lawatsch

1. Schatzmeisterin

Margit Ivanic-Litzinger

Die Versammlung findet entweder in unserem Saal statt oder in einem Zelt auf der Wiese. Es gelten die allgemeinen Vorgaben hinsichtlich der Corona-Pandemie inklusive der AHA-Regel.

Sollte die Durchführung aufgrund Beschränkungen im Rahmen der aktuellen Corona-Schutzverordnung zu dem Zeitpunkt nicht möglich sein, behalten wir uns eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt vor, der dann über unsere Webseite www.wkv-wiesbaden.de und Aushänge bekannt gegeben wird.

Für den Vorstand

Michael Fuhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Liebe Vereinskameradinnen, lieber Vereinskameraden,
die Jahreshauptversammlung unseres Vereins findet statt am

**Donnerstag, den 16. September 2021, um 19.00 Uhr,
in unserem Heinrich-Bachmann-Haus, Uferstraße 2,
zu der wir Dich hiermit herzlich einladen.**

Die vorläufige Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Jahresabrechnungen 2019, 2020
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Schatzmeisterin und des weiteren Vorstandes
6. Neu- und Ergänzungswahlen
7. Etat 2021
8. Anträge
9. Vorschau für das Jahr 2022

Anträge sind bis spätestens 09. September 2021 schriftlich oder per E-Mail an den Vorsitzenden, Michael Fuhr, Dwight D.- Eisenhower Strasse 5, 65197 Wiesbaden (michael-fuhr@gmx.de) zu richten.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand
Michael Fuhr und Michael Maxeiner

Impressum:

Kanu Rundschau – Mitgliederzeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins 1922 e.V.

Redaktion: Uta Draber

Redaktionsanschrift: Kanu-Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden

E-Mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de

Layout: Uta Draber, **Druck:** Kolumbus Druck

Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.

1. Vorsitzender: Michael Fuhr, Telefon: 0611 8906418

Mitgliederverwaltung: Uwe Lawatsch, E-Mail:
wkv-mitgliederverwaltung@wkv-wiesbaden.de

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten. Im Besonderen:

85 Jahre

Helga Anna

70 Jahre

Michael Seewald

60 Jahre

Andreas Russ

50 Jahre

Susanne Gresch-Keim

75 Jahre

Hannelore Keim

55 Jahre

Eva-Maria Löw

55 Jahre

Horst Gresch

65 Jahre

Volker Geier

Andreas Wennemann



ANWALTSKANZLEI
KOLTER & KOPPLOW
CHRISTOFFER

Gemeinsam zum Erfolg

Es wird immer wichtiger, die eigenen Ziele frühzeitig mit einem zuverlässigen Partner juristisch abzustimmen.
Sichern Sie Ihren Vorsprung mit unserer kompetenten Beratung!



Wir beraten und vertreten Sie in den Bereichen:

- Arbeitsrecht (z. B. Kündigungsschutz, Abmahnung und Aufhebungsvertrag)
- Verwaltungsrecht (z. B. Beamtenrecht, Studienplatzklage, Schulrecht, öff. Baurecht und Aufenthaltsrecht)
- Familienrecht (z. B. Ehescheidung, Unterhaltsrecht, Kindschaftssachen)
- Zivilrecht (z. B. Vertragsrecht, Inkasso, Erbrecht Verkehrsunfallrecht)

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Jens Kolter – Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verwaltungsrecht

Tim Christoffer – Fachanwalt für Familienrecht

Till Kopplow – Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Marktstraße 10 | 65183 Wiesbaden

www.kolter-anwalt.de

Tel.: 0611 – 992 44 0

Fax: 0611 – 992 44 44

E-Mail: info@kolter-anwalt.de

Da wir nicht wissen, wann es wieder Veranstaltungen gibt, ist der Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe noch offen. Also einfach Artikel senden.